

## Indikator: CO<sub>2</sub>-e-Emissionen pro Einwohnerin und Einwohner in Augsburg in Tonnen

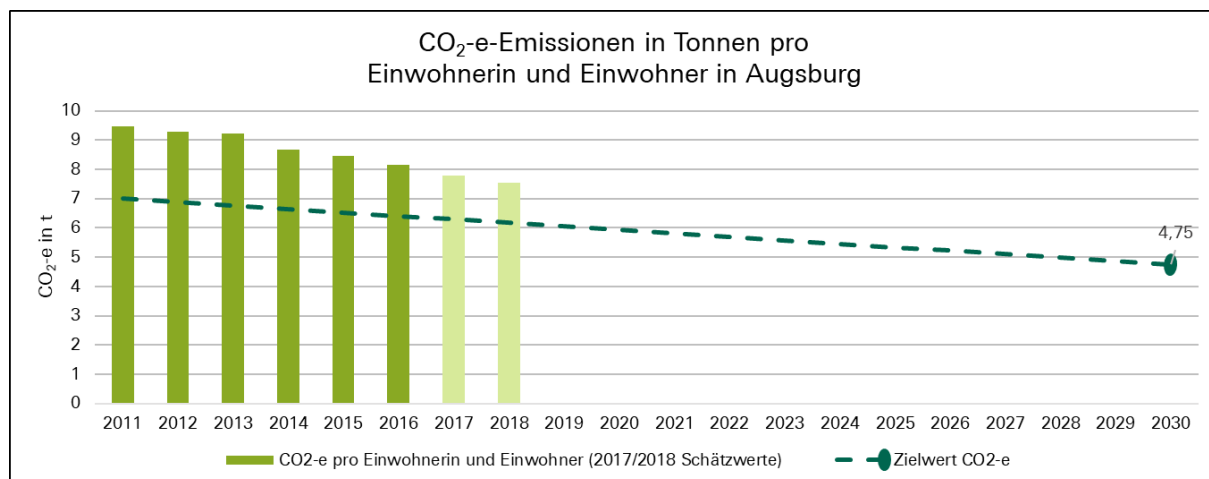
Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg  
 Bereich: Ökologische Zukunftsfähigkeit  
 Leitlinie Ö1: Klima schützen  
 Ziel Ö1.1: Treibhausgasemissionen reduzieren



Letzte Aktualisierung 7.5.2020

### Messgröße:

Entwicklung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-äquivalenten Emissionen pro Einwohnerin und Einwohner in Augsburg.\*



Jahr	Alle Sektoren ohne Verkehr	Sektor Verkehr	Einwohner	CO <sub>2</sub> -e pro Einwohnerin und Einwohner
2011	2,15 Mio. t	0,39 Mio. t	269.402	9,46
2012	2,14 Mio. t	0,39 Mio. t	272.699	9,28
2013	2,16 Mio. t	0,39 Mio. t	276.542	9,24
2014	2,04 Mio. t	0,40 Mio. t	281.111	8,69
2015	2,01 Mio. t	0,41 Mio. t	286.374	8,46
2016	1,96 Mio. t	0,41 Mio. t	289.584	8,16
2017			292.851	Mittelwert Schätzung 7,80
2018			295.135	Mittelwert Schätzung 7,55

## **Entwicklung:**

Von 2011 bis 2016 ist ein absoluter Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verzeichnen. Auch bezogen auf die Einwohnerzahl wurde im Betrachtungszeitraum ein relativer Rückgang der CO<sub>2</sub>-e-Emissionen von 9,46 auf 8,16 t je Einwohner und damit um 13,7 % je Einwohner erreicht.

Die Zielvorgabe des Klima-Bündnisses, dessen Mitglied die Stadt Augsburg ist, – Reduzierung der Gesamtemissionen um 10 % alle fünf Jahre – wurde damit übertroffen. Das Ziel der Halbierung der Pro-Kopf-Emission bis 2030 – in Bezug auf das Basisjahr 1990 sind das 4,75 t pro Einwohner in 2030 – scheint erreichbar.

Gründe für die Reduzierung sind niedrigere Emissionsfaktoren bei der Energieerzeugung (wachsender Anteil erneuerbarer Energien) und die Einsparung von Energie in den Bereichen „Industrie“ und „private Haushalte“.

Weitere Informationen in den Klimaschutzberichten der Stadt Augsburg (2018; 2020 in Vorbereitung).

## \* Weitere Informationen zum Indikator:

CO<sub>2</sub>-e-Emissionen bezeichnen die von menschenverursachten energiebedingten Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)- und äquivalenten Emissionen. Zu den äquivalenten Emissionen zählen weitere von menschenverursachte klimarelevante Gase; von diesen werden in Augsburg Lachgas und Methan erfasst, da nur sie eine relevante Größe haben.

Die Bezugsgröße sind Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Augsburg.

Die CO<sub>2</sub>-e-Emissionen pro Einwohnerinnen und Einwohner wurden mit Hilfe der Software Klimaschutz-Planer ermittelt (<https://www.klimaschutz-planer.de/>). Die Zahlen basieren auf dem endenergiebasierten Territorialprinzip. Demnach werden beispielsweise alle in der Kommune anfallenden Verbräuche auf Ebene der Endenergie (Energie, die beispielsweise am Hauszähler gemessen und verrechnet wird) bilanziert und den verschiedenen Verbrauchssektoren zugeordnet. Graue Energie (die beispielsweise in Produkten steckt) und Energie, die außerhalb der Kommunengrenzen konsumiert wird, wird nicht bilanziert.

## **Datenquelle:**

Umweltamt Stadt Augsburg, Klimaschutzberichterstattung (ermittelt mit Hilfe der Software Klimaschutz-Planer)

## **Kontakt für Rückfragen:**

Umweltamt, Abteilung Klimaschutz, Ralf Bendel, E-Mail: [ralf.bendel@augzburg.de](mailto:ralf.bendel@augzburg.de); Tel.: 0821/324-7344